



WiFo-Geschäftsführer Müller (r.) wirbt für den Tunnelbau.

Kampf um Tunnel

Briefe verschickt

REGION - Vor drei Wochen hat Ravensburgs OB Daniel Rapp im Südfinder-Interview angekündigt, dass mit den Planungen für den Molldiete-Tunnel zeitnah begonnen wird. Nach Informationen der Schwäbischen Zeitung könnte sich der Baubeginn allerdings um Jahre verzögern, weil die Erteilung von Genehmigungen viel Zeit in Anspruch nimmt (www.schwaebische.de).

Jetzt machen die Mitglieder des Wirtschaftsforums „Pro Ravensburg“ (WiFo) Druck auf die Politik. 14 namhafte Firmenchefs haben einen Brief unterschrieben, der an Staatssekretär Norbert Bartle und Verkehrsminister Winfried Herrmann verschickt wurde (siehe rechts). Darin heißt es u.a.: „Gleichzeitig verbinden wir unseren Dank mit der dringenden Bitte, nun politisch nachhaltig und kraftvoll darauf zu drängen, dieses überaus wichtige Straßenbauprojekt schnell voranzubringen.“ WiFo-Geschäftsführer Eugen Müller sagt: „Wir hoffen, dass wir mit dem Brief etwas bewegen können.“ Robin Halle



Wirtschaftsforum Pro Ravensburg, Roßbachstraße 2+4, 88212 Ravensburg

«Anrede» «Titel»
«Vorname» «Nachname» «Zusatzadresse»
«Straßenzug» «Straße»

21. April 2016



«Plz» «Ort»

Bundesverkehrswegeplan – Molldietetunnel muss kommen! Dringende Bitte um Unterstützung

Sehr geehrte(r) Briefanrede,

wir schreiben Ihnen als international tätige Unternehmen aus der Region Ravensburg/Bodensee-Oberschwaben-Allgäu und damit stellvertretend für einen starken Wirtschaftsraum mit zehntausenden von Arbeitsplätzen und starkem Wachstum.

Mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir vernommen, dass der Molldietetunnel B 32 Ravensburg als Maßnahme des vordringlichen Bedarfs in den Entwurf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen wurde. Dies war eine wichtige und richtige Entscheidung: Der Molldietetunnel entlastet nicht nur die Ravensburger Innenstadt vom Ost-West-Verkehr, er bringt durch die kürzere Verbindungsstrecke dringend notwendige Güter und Dienstleistungen auch wesentlich schneller an ihre Bestimmungsorte. Die ganze Region zog deshalb bei der Einordnung aller Straßenbauprojekte an einem Strang (Prioritätenliste der Region siehe Anlage).

Wir wissen, dass auch Sie sich für die gute Bewertung des Molldietetunnels im Bundesverkehrswegeplan eingesetzt haben, wofür wir Ihnen sehr herzlich danken. Gleichzeitig verbinden wir unseren Dank mit der dringenden Bitte, nun politisch nachhaltig und kraftvoll darauf zu drängen, dieses überaus wichtige Straßenprojekt schnell voranzubringen. Die einstimmig in der Regionalverbandsversammlung beschlossene Prioritätenliste muss auch die Grundlage für den Beginn der Projektumsetzungen sein. Das heißt konkret: Die Wirtschaft der Region erwartet, dass nach Beschluss des Bundesverkehrswegeplans unverzüglich mit der Planung für den Molldietetunnel begonnen wird.

Wir setzen auf Sie, unserer Unterstützung dürfen Sie sich gewiss sein.

Mit freundlichen Grüßen

Udo J. Vetter Vetter Pharma-Fertigung	Norbert Martin Wifo Pro Ravensburg	Thomas Reischmann Reischmann Gruppe	Peter Magauer Andritz Hydro
Thomas Bausch EBZ Engineering	Gudrun Lohr-Kapfer Franz Lohr	Marc Hamma Bäckerei Hamma	Hanspeter Mürle Ravensburger
Dr. Kurt Sabathil Schwäbisch Media	Reinhold Märker Voith Paper	Heinrich Grieshaber Grieshaber Logistik	Ralph Wonnemann Omira
			Albert Wasmeier RAFI

Diesen Brief haben 14 namhafte Firmenchefs unterschrieben und an wichtige Politiker geschickt: Staatssekretär Norbert Bartle (Bundesministerium für Verkehr) und Verkehrsminister Winfried Herrmann. Die Unterzeichner hoffen auf einen schnellen Baubeginn des Molldiete-Tunnels.